



CD 25

Brandis-Quartett

BEETHOVEN



LIV

Streichquartett

F-Dur op. 18 Nr. 1

Streichquartett

e-Moll op. 59 Nr. 2

Brandis-Quartett

**Kammerkonzerte des Berliner Philharmonischen Orchesters
vom 28. April und 26. Mai 1998
im Kammermusiksaal der Philharmonie Berlin**

Das **BRANDIS-QUARTETT** wurde 1976 gegründet. Schon in der Saison 1977/1978 gab das Ensemble Debüts in den bedeutenden Musikzentren Europas. Das Ensemble ist regelmäßiger Gast auf zahlreichen großen Podien und bei Musikfestivals in Wien, Berlin, Salzburg, Mailand, Paris und München.

Neben der Erarbeitung eines breiten Repertoirs aus allen Stilepochen hat sich das Brandis-Quartett das Gesamtwerk Schuberts und Beethovens erspielt und auch der zeitgenössischen Musik gewidmet.

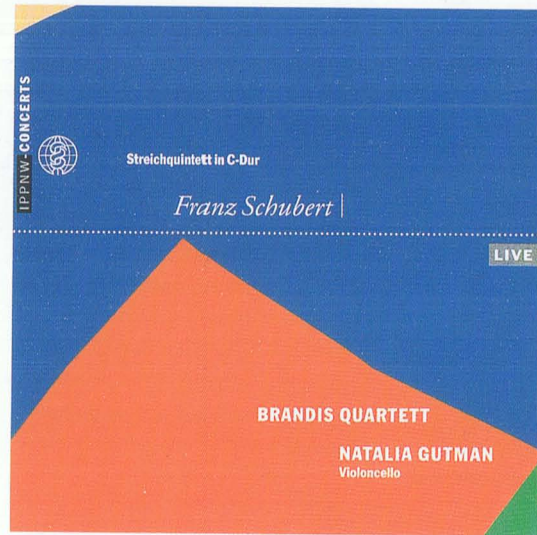
THOMAS BRANDIS war von 1962 bis 1983 1. Konzertmeister des Berliner Philharmonischen Orchesters. Seit 1977 hat er eine Professur an der Berliner Hochschule der Künste. Er konzertierte als Solist unter Karajan, Böhm, Solti, Keilberth und Doráti.

PETER BREM ist seit 1970 Mitglied des Berliner Philharmonischen Orchesters und war mehrfacher Preisträger bei Wettbewerben.

WILFRIED STREHLE war bis 1971 Solobratscher im Kammerorchester Tibor Varga. Seitdem ist er Mitglied des Berliner Philharmonischen Orchesters, dessen Solobratscher er heute ist.

WOLFGANG BOETTCHER begann seine Karriere als Preisträger des internationalen ARD-Wettbewerbs in München. Er konzertierte als Solist mit vielen bedeutenden Orchestern der Welt. Bis 1976 war er Solocellist des Berliner Philharmonischen Orchesters. Er widmet sich jetzt ganz der Kammermusik, seinen solistischen Aktivitäten und seiner Celloklasse an der Hochschule der Künste Berlin.

Das **BRANDIS-QUARTETT** hat zahlreiche Schallplatten und CDs eingespielt, u. a. das Gesamtwerk Ludwig van Beethovens und die späten Streichquartette und das Quintett von Franz Schubert. (Nimbus Records, Harmonia Mundi France, Orfeo und IPPNW-Concerts)



**IPPNW-Benefizkonzert vom 23. Juni 1993
im Kammermusiksaal der Philharmonie**

IPPNW (International Physicians for the Prevention of Nuclear War)

Die internationale Ärztebewegung zur Verhinderung des Atomkrieges wurde 1980 von den beiden Kardiologen Prof. Bernard Lown (USA) und Prof. Evgueni Chazov (ehemalige UdSSR) gegründet. Die schnell wachsende Organisation erhielt 1984 für ihr Engagement und ihre erfolgreiche Öffentlichkeitsarbeit den Friedenspreis der UNESCO und 1985 den Friedensnobelpreis.

IPPNW-Konzerte

Die IPPNW organisiert seit 1985 in vielen Ländern Benefizkonzerte und CD-Produktionen. Zu den zahlreichen Musikern, die somit dem Wettrüsten und der Zerstörung unserer Erde immer wieder ein Stück Kultur entgegensetzen, zählten bisher u.a. Moshe Atzmon, Daniel Barenboim, Leonard Bernstein, Blechbläser Ensemble der Berliner Philharmoniker, Wolfgang Boettcher, Brandis Quartett, Eduard Brunner, Bundesjugendorchester, Antal Doráti, Dresdner Klaviertrio, Martin Fischer-Dieskau,

Alban Gerhardt, Michael Gielen, Maria Graf, Natalia Gutman, Ludwig Güttler, Lynn Harrell, Barbara Hendricks, Ulf Hoelscher, Heinz Holliger, Junge Deutsche Philharmonie, Neues Berliner Kammerorchester, Kim Kashkashian, Bernhard Klee, Gidon Kremer, Rosemarie Lang, Marjana Lipovsek, Siegfried Lorenz, YoYo Ma, Maryland Chorus, Edith Mathis, Zubin Mehta, Jeremy und Yehudi Menuhin, Philipp Moll, Moskauer Philharmoniker, Musica Antiqua Köln, Auréle Nicolet, Igor Oistrakh, Boris Pergamenschikow, Christoph Prégardien, André Previn, Simon Rattle, Russisches Nationalorchester, RSB-Berlin, RSO-Moskau, Heinrich Schiff, Peter Schreier, Shinyu-kai Choir, Harald Stamm, Maria Venuti, Thomas Zehetmair und zahlreiche Mitglieder des Berliner Philharmonischen Orchesters.

Der Erlös aus dem Verkauf der Dokumentationen kommt den Spätopfern von Kriegen, Industrie- und Naturkatastrophen, den Opfern atomarer Unglücke und Explosionen von Hiroshima bis Tschernobyl und der Arbeit der IPPNW sowie anderen humanitären Organisationen zugute.

Wir danken für die großzügige Unterstützung bei der Realisierung dieser CD:

Berliner Philharmonisches Orchester, Georg Brückner, Klaus-Peter Groß, Kai Mielisch, Schalloran Tonstudio Berlin, Christian Feldgen, Hansjörg Seiler, Thomas Brandis, Peter Brem, Wilfried Strehle und Wolfgang Boettcher.

Kostenlose Katalogbestellung

IPPNW-Concerts:
Dr. P. Hauber
Eitel-Fritz-Straße 29
D-14129 Berlin
Telefon 0 30-802 75 27
Fax 0 30-802 76 17

Impressum

IPPNW-Concerts, Dr. Peter Hauber
mit freundlicher Unterstützung des
Berliner Philharmonischen Orchesters
Tonmeister: Georg Brückner und Klaus-Peter Groß
Tontechnik: Kai Mielisch
Digital editing: Hansjörg Seiler und Christian Feldgen
(Schalloran Tonstudio Berlin)
Titelbild: Uli Mayer
Konzept: MetaDesign Berlin
Satz: CitySatz & Nagel, Berlin
© & ® 1998 IPPNW-Concerts
Dr. Peter Hauber, D-14129 Berlin